

Nr. 341/2023
Halle (Saale), 16. November 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Rückgang an tödlich Verunglückten bei den polizeilich erfassten Unfällen auf Sachsen-Anhalts Straßen im Zeitraum Januar bis September 2023

Im Zeitraum Januar bis September 2023 kamen nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes auf den Straßen Sachsen-Anhalts 102 Personen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Das waren 19 Personen weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. 1 300 Personen wurden im Straßenverkehr schwerverletzt, das waren 160 Schwerverletzte weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 40 auf 5 821 Personen.

Im den ersten 9 Monaten 2023 kamen in Relation auf 1 000 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 18 Verkehrstote. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es noch 21 Personen.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik, welche auf den Meldungen der sachsen-anhaltischen Polizei basiert, erfasste in den ersten 9 Monaten 2023 insgesamt 49 723 Straßenverkehrsunfälle, 0,7 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Davon ereigneten sich auf Sachsen-Anhalts Straßen 5 622 Unfälle mit Personenschaden (-2,3 %), d. h. Unfälle, bei denen mindestens eine Person verunglückte und 44 101 Unfälle, bei denen ausschließlich Sachschaden festgestellt wurde (+1,1 %).

Weitere Informationen zum Thema Verkehr finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Verkehr können über die [Statistik der Straßenverkehrsunfälle \(46241\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Sachsen-Anhalt
vorläufige Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik

Unfälle und deren Folgen	Januar bis September		Veränderung Januar bis September 2023 gegenüber Januar bis September 2022
	2023	2022	
	Anzahl		um %
Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt	49 723	49 382	0,7
davon			
Unfälle mit Personenschaden	5 622	5 755	-2,3
Unfälle mit nur Sachschaden	44 101	43 627	1,1
Verunglückte insgesamt	7 223	7 362	-1,9
davon			
Getötete	102	121	-15,7
Schwerverletzte	1 300	1 460	-11,0
Leichtverletzte	5 821	5 781	0,7